

WKO STATISTIK

Österreich



GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Mai 2023

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Mai 2023

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung

nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Ziel der WKO Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik ist die Abbildung der gewerblichen Wirtschaft als Arbeitgeber. Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft von der Rest-Ökonomie und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt nicht für den einzelnen Beschäftigten, sondern grundsätzlich auf Unternehmensebene. Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen

Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen in zwei Varianten vor:

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter*
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter*

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/bstatistik>

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die Leistungs- und Strukturstatistik von Statistik Austria schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Die Kammersystematik geht in einigen wenigen Bereichen über den Erhebungsumfang der Leistungs- und Strukturstatistik hinaus, so dass diese im Rahmen der Sonderauswertung unberücksichtigt bleiben müssen. Die wichtigsten, der Kammersystematik zuordenbaren Wirtschaftsbereiche, die nicht erfasst werden, sind:

- Wäscherei und chemische Reinigung
- Friseure, Kosmetiker, Fußpfleger
- Bestattungswesen
- Fahr- und Flugschulen
- Bäder, Saunas, Solarien u.Ä.
- Private Krankenanstalten und Kurbetriebe
- Schaustellergewerbe und Vergnügungsparks
- Tanzschulen
- Spiel-, Wett- und Lotteriewesen

Weiters muss beachtet werden, dass es auch Repräsentationsunterschiede innerhalb der einzelnen *Branchen* gibt. Dies ist schon in der Auswertung nach ÖNACE der Fall und wird in der Sonderauswertung nach der Kammersystematik zusätzlich noch dadurch verstärkt, dass nicht alle Kammerbereiche im Erhebungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik liegen. Jene Fachorganisationen, die von der Leistungs- und Strukturstatistik gar nicht erfasst werden, bzw. deren Abdeckungsgrad zu gering ist, können aufgrund der nicht repräsentativen Ergebnisse nicht ausgewiesen werden.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen außerdem aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), die dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang einer Einheit und errechnet sich auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der aktivierten Eigenleistungen, des Bezugs von zum Wiederverkauf bestimmten Waren und Dienstleistungen sowie unter Berücksichtigung der Vorratsveränderungen von fertigen und unfertigen Erzeugnissen und von Waren und Dienstleistungen, die zum Wiederverkauf bestimmt waren.

Bruttowertschöpfung: Mit Hilfe der Bruttowertschöpfung kann der Beitrag der einzelnen Wirtschaftszweige am Bruttoinlandsprodukt festgestellt werden. Hierfür kommen die Umsatzerlöse eines Unternehmens nicht in Frage, da sie Vorleistungen anderer Unternehmen enthalten und durch Summierung der Erlöse Doppel- bzw. Mehrfachzahlungen verursacht würden. Ein grobes Schema, wie ausgehend von den Erlösen die Unternehmensleistungen ermittelt werden, lautet: Umsatzerlöse minus Vorleistungen = Leistung des Unternehmens. Durch Addition der Subventionen und durch Subtraktion der Steuern und Abgaben ergibt sich die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten.

Bruttoinvestitionen: Als Investitionen sind alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (Zugänge) zum Sachanlagevermögen (einschließlich der mit betriebseigenen Kräften durchgeführten Investitionen) sowie Investitionen in Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte im Berichtsjahr zu verstehen. Dazu gehören auch die jeweils geleisteten Anzahlungen sowie die Anlagen in Bau, die werterhöhenden Erweiterungen, Umbauten, Zubauten, Verbesserungen und Reparaturen, welche die normale Nutzungsdauer verlängern oder die Produktivität der bestehenden Anlagen erhöhen sowie die mittels Finanzierungsleasing (Mietkauf) beschafften Sachanlagen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2022 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Transport und Verkehr	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	16.372	36,6	1,8
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	13.070	35,1	1,7
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	1.296	55,6	2,8
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktuordnung)	1.099	56,2	2,8
Unternehmen (Schwerpunktuordnung)	9.249	40,2	1,7
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	78.214	38,4	3,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	83.901	38,2	3,0
Umsatzerlöse in Mio. EUR	11.279	25,7	1,6
Produktionswert in Mio. EUR	8.137	33,9	1,8
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	4.635	33,3	2,4
Bruttoinvestitionen in Mio. EUR	547	14,4	1,7
Personalaufwand in Mio. EUR	3.377	34,9	2,7

Wirtschaftskennzahlen 2022 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Transport und Verkehr	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	9,9	6,3	6,1
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	9,1	9,5	5,1
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	38,7	37,8	60,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	43.277	48.798	51.088
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	133.466	204.753	260.471
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	57,0	58,0	41,3
Investitionsquote (Bruttoinvestitionen in % der Umsatzerlöse)	4,8	8,7	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2022; Unternehmensneugründungen: Stand 2022 vorläufig; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2022; EPU: Ende 2022; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2020 (Leistungs- und Strukturstatistik)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE

TABELLENVERZEICHNIS

	Seite
MITGLIEDER	
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11
UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN	
Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE	
Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17
LEHRLINGE	
Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN	
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2020	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2020 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	503	893	2.913	2.564	1.380	2.022	1.248	470	3.147	15.140
2011	513	875	2.934	2.538	1.379	1.968	1.215	466	3.305	15.193
2012	507	878	2.949	2.517	1.382	1.942	1.196	458	3.439	15.268
2013	509	855	2.919	2.521	1.401	1.895	1.190	450	3.520	15.260
2014	502	863	2.897	2.506	1.360	1.821	1.182	445	3.474	15.050
2015	495	853	2.916	2.467	1.330	1.796	1.192	439	3.338	14.826
2016	510	867	2.919	2.433	1.329	1.764	1.199	446	3.376	14.843
2017	487	878	2.888	2.398	1.308	1.862	1.218	452	3.341	14.832
2018	481	862	2.918	2.416	1.293	1.866	1.217	465	3.468	14.986
2019	472	879	2.910	2.494	1.329	1.882	1.251	468	3.344	15.029
2020	473	890	3.022	2.587	1.343	2.169	1.289	514	3.519	15.806
2021	468	930	3.079	2.693	1.337	2.378	1.338	550	3.666	16.439
2022	465	934	3.027	2.702	1.326	2.346	1.367	577	3.628	16.372
Veränderung 2010 - 2022 in %	- 7,6	+ 4,6	+ 3,9	+ 5,4	- 3,9	+16,0	+ 9,5	+22,8	+15,3	+ 8,1

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	411	692	2.019	1.840	992	1.551	1.004	403	2.404	11.316
2011	419	700	2.000	1.804	992	1.536	983	403	2.566	11.403
2012	414	700	2.005	1.765	992	1.531	964	402	2.602	11.375
2013	421	693	2.010	1.744	1.009	1.504	960	394	2.660	11.395
2014	415	697	1.994	1.730	954	1.476	954	390	2.521	11.131
2015	414	687	2.014	1.696	943	1.460	970	391	2.416	10.991
2016	431	707	2.027	1.665	961	1.419	973	394	2.505	11.082
2017	411	710	2.037	1.685	947	1.529	989	408	2.559	11.275
2018	414	703	2.093	1.734	961	1.535	995	419	2.747	11.601
2019	408	727	2.100	1.791	1.009	1.560	1.042	414	2.678	11.729
2020	407	726	2.200	1.880	1.019	1.840	1.087	455	2.831	12.445
2021	399	762	2.270	1.987	1.044	2.010	1.139	492	2.986	13.089
Veränderung 2010 - 2022 in %	- 6,6	+11,4	+10,6	+10,0	+ 5,6	+25,9	+16,9	+27,8	+23,5	+15,5

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):
Aktive Berufszweigmitglieder 2022 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0105-Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend	228	400	891	920	471	767	596	277	359	4.909
0110-Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich	26	54	346	91	71	126	130	26	65	935
0115-Güterbeförderung mit Zugtieren	.	.	3	3	.	1	.	.	1	8
0120-Güterbeförderung mit Traktoren	.	.	.	9	1	6	63	.	.	79
0130-Güterbeförderung mit Fahrrädern	.	5	11	31	16	492	5	1	164	725
0205-Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl	1	.	437	.	2	416	43	.	5	904
0210-Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl	145	348	704	1.066	562	218	428	244	2.486	6.201
0400-Kleintransportgewerbe konzessioniert - grenzüberschreitend	10	6	25	61	41	13	7	14	17	194
Summe Gesamt	410	813	2.417	2.181	1.164	2.039	1.272	562	3.097	13.955

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2022 *

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	938	928	802	782	718	658	780	955	991	1.032	1.013	1.198	1.296
Neugründungen (Schwerpunktzuordnung) ²	859	858	747	718	656	595	719	882	914	951	928	1.086	1.099
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	11.316	11.403	11.375	11.395	11.131	10.991	11.082	11.275	11.601	11.729	12.445	13.089	13.070
Gründungsquote ⁴	8,3	8,1	7,1	6,9	6,5	6,0	7,0	8,5	8,5	8,8	8,1	9,2	9,9

* 2010-2021: endgültige Daten, 2022 vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

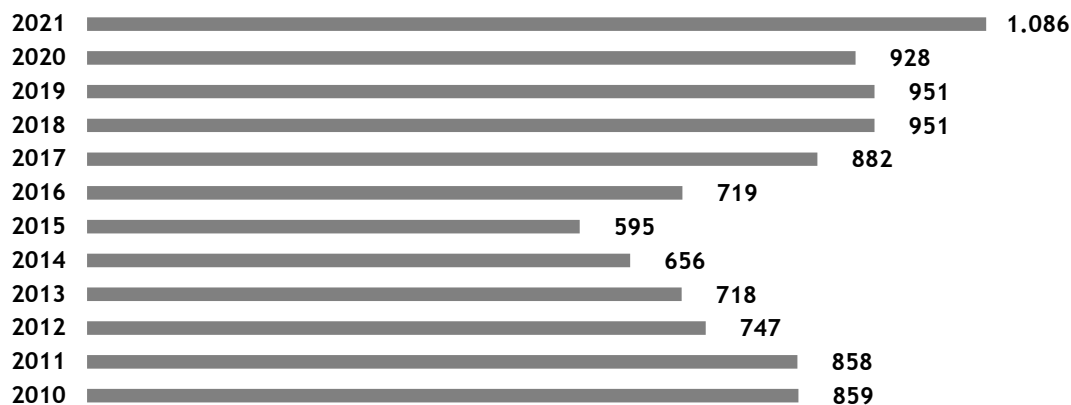
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzuordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzuordnung)



Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2022

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	4.281	4.754
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	78.214	83.901
Angestellte	28.828	30.442
Arbeiter	48.793	52.867
Lehrlinge	593	593
Arbeiteranteil in %	62,4	63,0
Lehrlingsanteil in %	0,8	0,7
Männer	63.992	67.998
Frauen	14.222	15.904
Frauenanteil in %	18,2	19,0
geringfügig Beschäftigte	.	5.688
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	6,8
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	18,3	17,6

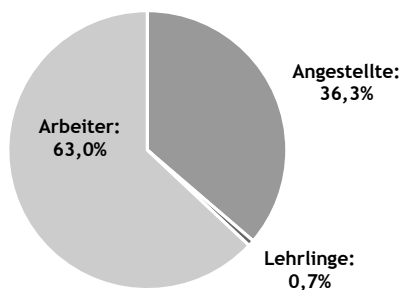
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

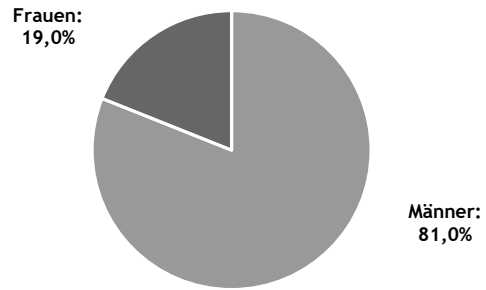
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2022 * nach Stellung im Beruf

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	74.624	74.724	74.749	73.564	73.425	73.270	74.947	77.277	80.115	80.547	79.673	83.014	83.901
Angestellte	31.882	30.998	30.628	29.946	29.592	29.099	29.064	29.278	29.966	29.866	29.961	30.389	30.442
Arbeiter	42.431	43.416	43.823	43.333	43.545	43.884	45.582	47.664	49.752	50.213	49.173	52.041	52.867
Lehrlinge	312	310	299	285	288	287	301	335	397	469	539	583	593
Männer	59.290	59.685	59.715	58.965	59.122	59.300	60.992	62.953	65.199	65.417	64.630	67.436	67.998
Frauen	15.334	15.039	15.034	14.600	14.303	13.970	13.956	14.324	14.916	15.130	15.043	15.578	15.904
geringfügig Beschäftigte	3.855	4.071	4.234	4.369	4.406	4.370	4.714	5.168	5.199	5.225	5.324	5.919	5.688
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	70.769	70.653	70.514	69.195	69.019	68.900	70.234	72.109	74.916	75.322	74.349	77.095	78.214

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte;
 im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt
 des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt,
 wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2022 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	2.178	4.305	11.171	14.616	4.467	8.323	6.230	2.997	11.573
2011	2.281	4.426	11.436	14.450	4.427	8.347	6.186	3.026	11.644
2012	2.335	4.273	11.427	14.109	4.293	8.240	6.183	3.044	11.716
2013	2.344	3.991	11.204	13.717	4.304	8.096	5.846	2.970	11.291
2014	2.320	3.945	11.300	13.568	4.309	7.633	5.661	2.802	10.192
2015	2.573	3.746	12.549	12.963	4.043	9.131	5.413	3.052	8.167
2016	2.660	3.776	12.787	13.203	4.324	9.315	5.631	2.921	7.979
2017	2.807	3.924	13.575	13.458	4.793	9.430	5.911	2.873	8.244
2018	2.897	4.012	13.782	14.167	5.210	10.119	6.112	2.784	9.010
2019	2.833	4.094	14.166	14.935	5.097	9.537	6.154	2.871	11.021
2020	2.711	4.154	14.273	14.941	4.842	9.428	5.998	2.817	11.637
2021	3.035	4.492	14.944	15.492	4.993	9.734	6.123	2.825	13.192
2022	2.933	4.478	16.237	15.730	5.919	10.961	6.091	2.913	13.028
Anteil 2022 in %	3,7	5,7	20,7	20,1	7,6	14,0	7,8	3,7	16,6
Veränderung 2010 - 2022 in %	+34,7	+ 4,0	+45,4	+ 7,6	+32,5	+31,7	- 2,2	- 2,8	+12,6

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

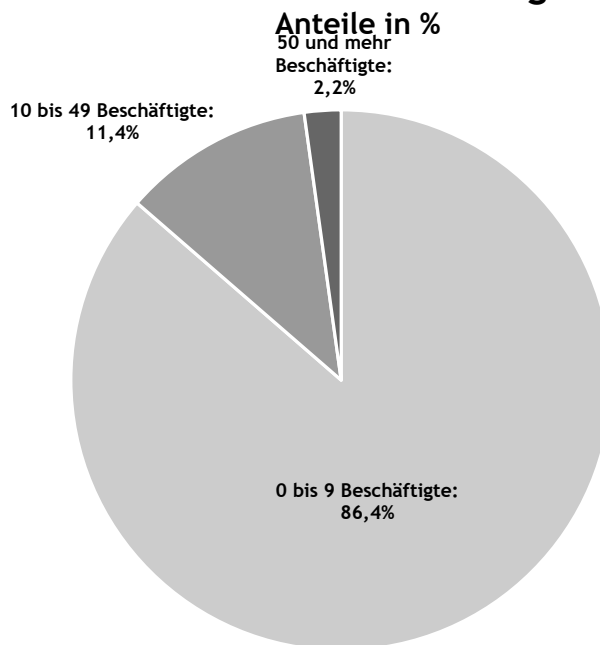
Unternehmen 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	8.338	86,4
10 - 49	1.103	11,4
50 - 249	198	2,1
250 und mehr Beschäftigte	14	0,1
SUMME	9.653	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

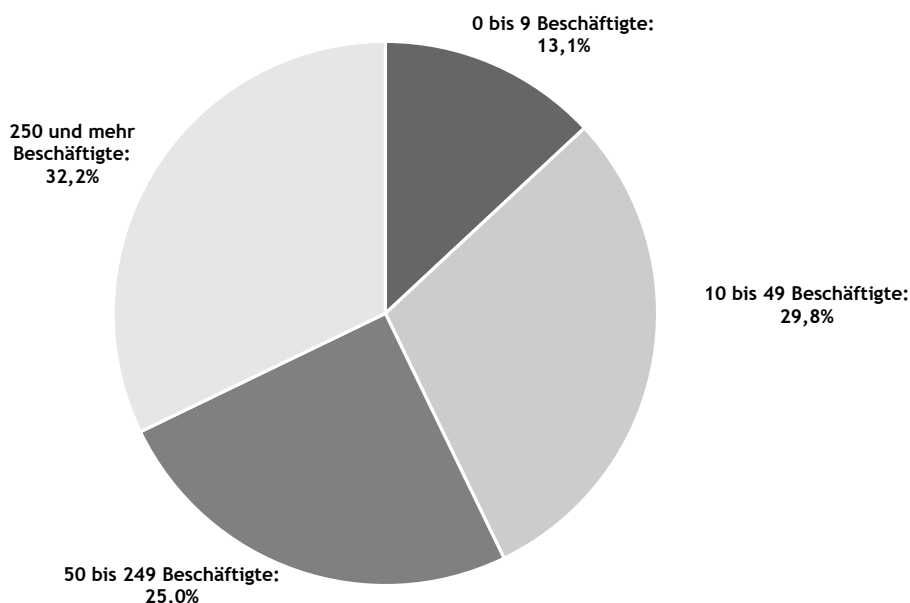
Unselbständig Beschäftigte 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	9.891	13,1
10 - 49	22.534	29,8
50 - 249	18.948	25,0
250 und mehr Beschäftigte	24.355	32,2
SUMME	75.728	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

Lehrlinge 2010 - 2022 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	0	8	13	75	3	28	28	10	5	170
2011	1	6	10	81	2	28	27	10	9	174
2012	1	8	9	77	3	27	25	11	4	165
2013	0	14	11	72	4	20	31	10	5	167
2014	0	7	7	56	7	18	26	5	9	135
2015	0	7	8	47	6	22	25	5	10	130
2016	0	6	9	42	7	24	16	5	5	114
2017	0	7	12	45	7	29	22	8	10	140
2018	0	6	15	46	5	30	24	8	13	147
2019	0	8	10	50	6	27	20	11	11	143
2020	0	14	7	49	6	24	16	18	11	145
2021	2	10	6	49	4	28	16	14	10	139
2022	1	12	9	51	8	24	18	16	15	154
Anteil 2022 in %	0,6	7,8	5,8	33,1	5,2	15,6	11,7	10,4	9,7	100,0
Veränderung 2010 - 2022 in %	.	50,0	-30,8	-32,0	166,7	-14,3	-35,7	60,0	200,0	- 9,4

* Stand: jeweils 31.12.;

im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2020

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	11.279	70,4	29,6
Produktionswert in Mio. EUR ²	8.137	72,7	27,3
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	4.635	67,0	33,0
Investitionen in Mio. EUR ⁴	547	67,5	32,5
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	3.377	63,4	36,6
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	133.466	133.829	132.610
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	57,0	52,5	68,8
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,8	4,7	5,3
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	43.277	40.546	49.005

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

⁴ Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband GÜTERBEFÖRDERUNGSGEWERBE (506):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2020 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1.434	3.697	2.807	3.342	11.279
Produktionswert in Mio. EUR ²	1.190	2.775	1.951	2.221	8.137
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	603	1.482	1.023	1.528	4.635
Investitionen in Mio. EUR ⁴	36	199	135	178	547
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	286	1.059	797	1.234	3.377
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	97.172	136.628	160.410	132.610	133.466
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	50,6	53,4	52,4	68,8	57,0
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,5	5,4	4,8	5,3	4,8
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	29.101	41.225	46.049	49.005	43.277

* Zahl der Beschäftigten (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

⁴ Bruttoinvestitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)